

Neuer Eigentümer für Magna Racino: Was plant Milliardär Luke Comer?

Ein neuer Eigentümer für das Magna Racino in Ebreichsdorf: Die Lürßen Gruppe verkauft an Billionär Luke Comer. Aktuelle Entwicklungen und Pläne.

Ebreichsdorf, Österreich - Ein spektakulärer Eigentümerwechsel im Magna Racino in Ebreichsdorf (Bezirk Baden) sorgt für Aufregung! Der Ire Luke Comer, ein Milliardär und Immobilienentwickler, hat das renommierte Gelände von der Lürßen Gruppe übernommen. Dies teilte Bürgermeister Wolfgang Kocevar (SPÖ) am Donnerstag mit. Die genauen Pläne Comers sind bislang unklar, doch der Fokus liegt auf dem weitläufigen Areal von über 200 Hektar, auf dem einst 75 Millionen Euro Investitionen getätigt wurden, als Frank Stronach das Projekt 2004 ins Leben rief. Letztes Jahr fand hier das erste „Rolling Loud“-Festival in Österreich statt, bei dem Stars wie Nicki Minaj und Travis Scott auftraten. Überraschenderweise wird das Festival in diesem Jahr jedoch nicht erneut auf dem Gelände stattfinden, wie die [heute.at](#) berichtete.

Im Zusammenhang mit Großprojekten in Deutschland hat die Stadt Frankfurt kürzlich ein bedeutendes Areal an den Deutschen Fußball-Bund (DFB) übergeben! Die ehemalige Galopprennbahn in Niederrad, die nun offiziell nicht mehr existiert, wird zur neuen Heimat des DFB und seiner Akademie. Der Erbbauvertrag über rund 15 Hektar hat eine Laufzeit von 99 Jahren. DFB-Präsident Reinhard Grindel sieht diese Entwicklung als große Chance für den deutschen Fußball. „Durch den Bau werden wir erstmals die Administration und den Sport unter einem Dach zusammenführen“, erklärte er. Der DFB plant, die

Akademie bereits 2021 fertigzustellen, während auf einem Teil des Geländes ein öffentlicher Park entstehen soll. Diese detaillierten Pläne sind ein echter Lichtblick für Frankfurt und die fußballbegeisterte Bevölkerung, wie frankfurt-tipp.de berichtet.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Ebreichsdorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.frankfurt-tipp.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at